



# Aktion gegen Fachkräftemangel

VDW und Land Niedersachsen unterzeichnen Kooperationsvertrag

Die VDW-Nachwuchsstiftung hat auf der EMO in Hannover am gestrigen Mittwoch eine Kooperationsvereinbarung mit dem Bundesland Niedersachsen abgeschlossen. Mit Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg bestehen bereits Kooperationsvereinbarungen.

Schwerpunkte der Zusammenarbeit werden der Transfer technischer Innovationen, die Beratung und Informationen zu technischen und berufspädagogischen Themen sowie die damit verbundenen Fortbildungsmaßnahmen in der rechnergestützten Fertigung sein. Aufgabe der VDW-Nachwuchsstiftung ist, die qualitative Verbesserung der beruflichen Ausbildung und den Wissenstransfer zwischen Industrie und berufsbildenden Schulen zu intensivieren und das erfolgreiche Konzept auch in Niedersachsen umzusetzen. „Ziel des VDW ist es, die berufliche Bildung in der Metallverarbeitung zu verbessern“, umreißt Peter Bole die Aufgabe.

Dazu hat die VDW-Nachwuchsstiftung bereits erste gemeinsame Schritte und Aktivitäten mit dem Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), der Landesschulbehörde



Peter Bole, Leiter der VDW-Nachwuchsstiftung, Dr. Stefan Porwol, Staatssekretär im niedersächsischen Kultusministerium und Dr.-Ing. Wilfried Schäfer bei der Unterzeichnung des Kooperationsvertrages. (v.l.n.r.).

und den berufsbildenden Schulen des Landes Niedersachsen unternommen. Im Rahmen der „Sonderschau Jugend“ fand eine moderierte Podiumsdiskussion mit Teilneh-

mern aus Schule, Wirtschaft und Verbänden zum Thema „Sicherstellung des Technologietransfers in die berufliche Bildung“ statt. Zu diesem Anlass waren die Schulleitungen und Fachlehrer der 54 berufsbildenden Schulen in Niedersachsen sowie eine Vielzahl von Ausbildern aus den Betrieben des Bundeslandes eingeladen. (vs)

## AUS DEM INHALT

**WERKZEUGMASCHINEN**  
Vertikaldrehen als Alternative  
Eine multifunktionale Vertikaldrehmaschine kann Werkstücke bis 800 mm Durchmesser komplett bearbeiten. [Seite 14](#)

**WERKZEUGE & SPANNMITTEL**  
Verdrehte Kühlmittelzufuhr  
Forecreu zeigt Stangen mit innerer verdrehter Kühlmittelzufuhr, die vor allem für die Luft- und Raumfahrt entwickelt wurden. [Seite 42](#)

**HEIDENHAIN**  
inside [ab Seite 18](#)

**ANTRIEBE & STEUERUNGEN**  
Intelligent auskoppeln  
ZF bringt ein integriertes Hohlwellengetriebe in den Maschinen-Antriebsstrang. [Seite 46](#)

**SOFTWARE & PERIPHERIE**  
Next Generation  
Besonderes Kennzeichen von Exapts neuem CAD/CAM-System ist der modulare Aufbau. [Seite 51](#)

Hallenplan [Seite 56](#)

**Erweiterte Plattformen für Steuerungen**

# Auf vielen Märkten zuhause

Spannmittelspezialist Röhm verstärkt Auslandsaktivitäten auch mit neuen Produkten

Sichtlich zufrieden bilanzierte Dr. Michael Fried, Geschäftsführer der Röhm GmbH, Sontheim, anlässlich einer Pressekonferenz auf der EMO die Geschäftssituation: „Insgesamt werden wir dieses Jahr ein deutlich besseres Ergebnis erzielen als im Vorjahr. Die Auftragsbücher sind voll und das Auftragseingangsniveau ist hoch.“ Dies kommt nicht von ungefähr, denn innovative Produkte und starkes Engagement im Ausland forcieren den Absatz.

Rund 50% seiner Produkte exportiert der Spannmittelspezialist in mehr als 60 Länder. Verstärktes Auslandsengagement soll das Umsatzwachstum weiter beflügeln. „Neue Fertigungsstätten in der Slowakei und in Indien sowie ein Joint Venture in China stärken die internationale Ausrichtung des Unternehmens“, so Fried.



Dr. Michael Fried, Geschäftsführer der Röhm GmbH in Sontheim: „Neue Fertigungsstätten in der Slowakei und in Indien sowie ein Joint Venture in China stärken die internationale Ausrichtung des Unternehmens.“

Nach wie vor stärkster Markt ist Deutschland, gefolgt von China. Wie Fried auf der Pressekonferenz erläuterte, soll in China mittelfristig auch produziert werden. Im Fokus der Auslandsaktivitäten hat Röhm auch die restlichen BRIC-Staaten. Diese bieten seiner Einschätzung nach ein hohes Wachstumspotenzial.

Neue Produkte wie die hydraulikfreien, elektromechanisch betätigten Spannmittel sollen die Marktposition weiter ausbauen. Am EMO-Messestand von Röhm können sich die Besucher von der Innovationskraft des Unternehmens überzeugen. So ist die neue Elektro-Spannloeseeinheit Bestandteil des zukunftsweisenden Produktprogramms E-Quipment.

Unter dieser Bezeichnung entwickelt Röhm energiesparende Produkte, die eine hydraulikfreie Werk-

zeugmaschine ermöglichen. Die Komponenten, so wurde erläutert, zeichnen sich unter anderem dadurch aus, dass Energie nur dann abgerufen wird, wenn sie wirklich benötigt wird.

Auf dem Messestand zeigt der Spannmittelspezialist erstmals eine Elektrolünette zur sicheren Bearbeitung von langen Werkstücken. Diese Neuentwicklung, die in Dreh- und Schleifmaschinen auch nachgerüstet werden kann, wird von einem Servomotor angetrieben und arbeitet völlig ohne Hydraulik. Eine weitere Entwicklung von Röhm ist der Elektro-Vollspanner EVS für das sichere und energieeffiziente Spannen von Werkstücken auf Dreh- und Schleifmaschinen. (bk)

■ Röhm GmbH,  
[www.roehm.biz](http://www.roehm.biz),  
Halle 3, Stand J06

Radialbohrmaschinen  
Bohrspindel Ø130x100  
Hohlspindel Ø185 / 130  
Antriebsbüchse Ø210

E 60  
Drehmaschinen  
Radialbohrmaschinen

## Mikrometer im Fokus

Äußerste Präzision ist das Ziel bei Bohrspindel und Kugelgewindetrieb

